

Fachtagung Erfolgreich Vernehmen

WORKSHOP 3: Das Trainingsprogramm

„3K – Kompetenz, Konzept und Kommunikation“

Oranienburg, 28.-30. April 2025

KD Patrick Niegisch & Prof. Dr. Markus Thielgen



[BIG TUNE \(HANNOVER ROBUST\) - VERHÖRT – YOUTUBE](#)

REFERENTEN



Prof. Dr. Markus Thielgen

- 2002-2004: **Ausbildung zum Industriekaufmann**
- 2004-2010: **Studium der Psychologie** (Diplom)
(Universität Trier und Louisiana State University at Baton Rouge)
- 2010-2014: **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**
(Universität Münster, Lehrstuhl Organisations- und Wirtschaftspsychologie)
- 2014-2023: **Dozent für Psychologie** (HdP RP)
- 2015: **Promotion** zum Dr. rer. nat.
- 2023-heute: **Professor für Psychologie** (HSPV NRW)



KD Patrick Niegisch

- 2001: Eintritt in den **Polizeidienst** – Studium an der HdP RP
- 2006: Wechsel zur **Kriminalpolizei** – Tätigkeit in verschiedenen Kommissariaten der Kriminalpolizei Trier
- 2013-2015: **Master-Studiengang** (DHPol Münster-Hiltrup)
- 2015-2019: **Dozent für Kriminalistik und Kriminologie** (HdP RP)
- 2019-2022: **Leiter Kriminalinspektion Trier**
- 2022-heute: **Leiter Kriminalinspektion Wittlich**
und **stellv. Leiter Polizeidirektion Wittlich**

WHAT'S YOUR
STORY

KRITERIUM „VERNEHMUNGSERFOLG“

Eine erfolgreiche Vernehmerin/ ein erfolgreicher Vernehmerin...

(1) ...zeigt Leistung (i.S.v. DIN 33430)

- aufgabenbezogene Leistung:
 1. „gute“ (i.S.v. „Güte“) Vernehmungsergebnisse (objektiv, reliabel, valide; auch: effiziente, akzeptierte)
 2. nutzbare Vernehmungsergebnisse (rechtlich, Glaubhaftigkeitsbegutachtungen)
 3. Zielführende Vernehmungsergebnisse (bzgl. Ermittlungsverfahren)
- Leistung über die Aufgabe hinaus: Eigeninitiative, Hilfsbereitschaft...
- Abwesenheit von kontraproduktivem Verhalten (verbotene Vernehmungsmethoden)
- auch: Kreativität, Innovation, Adaptivität, Gruppenleistung

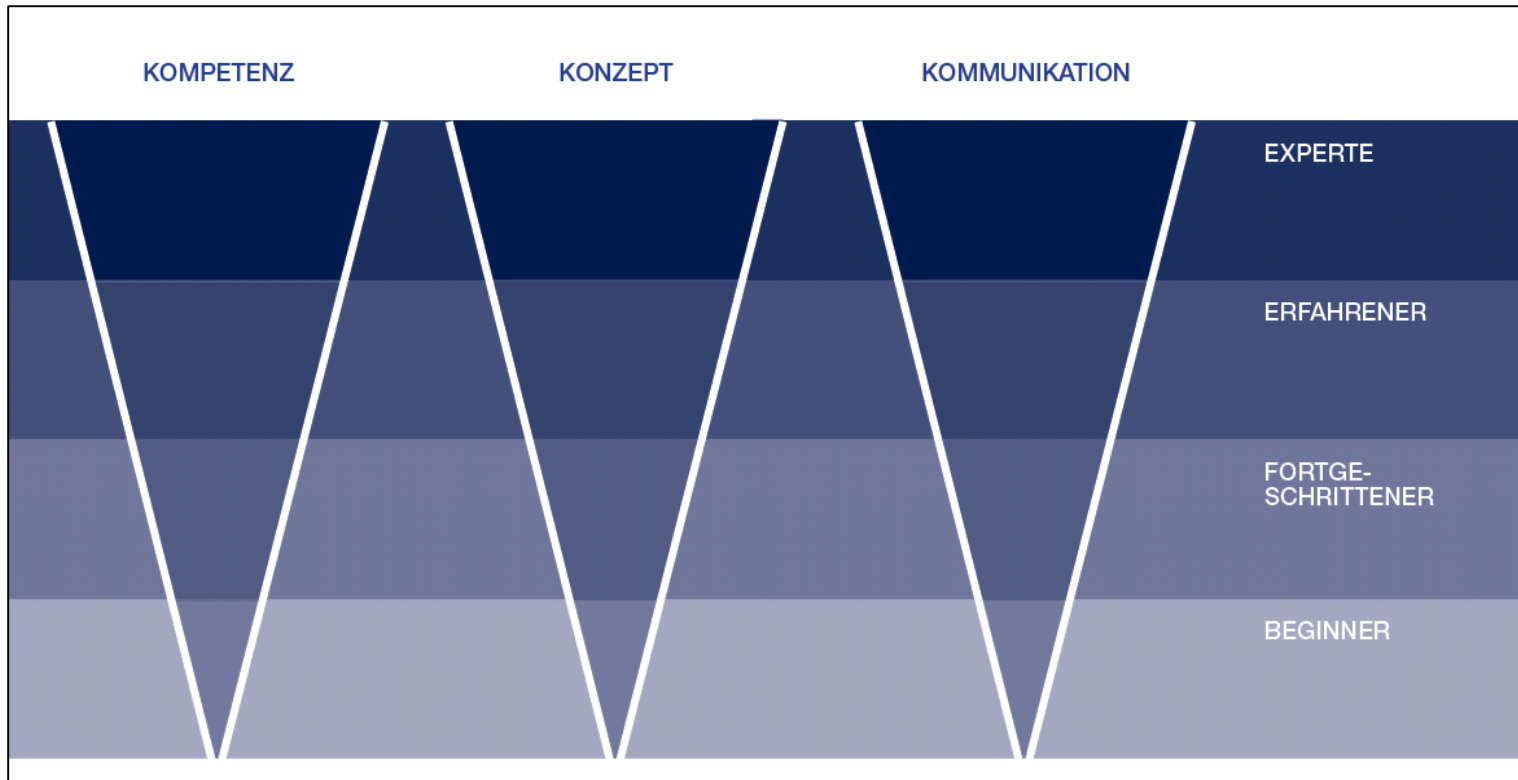
(2) ...ist zufrieden/ ...frei von Beanspruchung (i.S.v. DIN 33430)

3K VERNEHMUNGSSTANDARD



Kompetenz
Konzept
Kommunikation

VOM BEGINNER ZUM EXPERTEN



WIE WIRD VERNEHMUNG IN RP GELEHRT?

Modul
3

Kriminalistik:
V-Lehre
(32 LVE)

Kom.-Tr. 1
Grundlagen
(32 LVE)

VT 1:
Zeugen-
vernehmung
(10 LVE)

Modul
5

Psychologie:
Wahr-
nehmung,
Gedächtnis,
Psy.
Störungen

Modul
6

Kriminologie:
Viktimologie,
Opferrechte
(20 LVE)

Kom.-Tr. 2
Vertiefung,
Resilienz
(24 LVE)

VT 2:
Opferzeugen
(10 LVE)

Modul
11

*Wahlpflicht
Kriminalistik:*
Vernehmung
Beschuldigte
(6 LVE)

VT 3:
Beschuldigte
(inkl. Video)
(6 LVE)

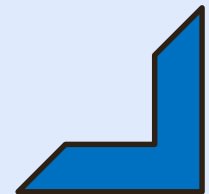
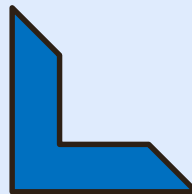
Fortbildung:

ZF:
Vernehmungstraining
(3 Tage)

ZF:
Jugendsachbearbeitung
(2 Tage)



Kompetenz



KOMPETENZ - RECHTLICH

Straf-
verfahrens-
recht

Zeugen-,
Beschuldigten-
und Opfer-
rechte

Verbotene
Vernehmungsmethoden

Recht
notwendiger
Verteidigung

Beschuldigter

Aussage-
verweigerungs-
recht

Rechtsanwalts-
konsultations-
recht

Beweisantrags-
recht

Zeuge

Wahrheitspflicht

Auskunfts-
verweigerungs-
recht

Zeugnis-
verweigerungs-
recht

Tatverdächtige

Wahrheitspflicht

Auskunfts-
verweigerungs-
recht

Zeugnis-
verweigerungs-
recht

Eröffnung Tatvorwurf
Einlassungsverweigerungsrecht
Recht auf Verteidigerkonsultation
Recht auf Beantragung einzelner Beweiserhebungen
Protokollierung der Befehring
Hinweis auf schriftliche Äußerungen zur Sache
Recht auf notwendige Verteidigung
Qualifizierte Belehrung
Pflicht zur Niederschrift / Protokollierung

§ 136a StPO VERBOTENE VERNEHMUNGSMETHODEN

Joachim Fritsch: Brutale
Verhörmethoden -
YouTube



Matthias Storck:
Vernehmungsmethoden
der Stasi - YouTube

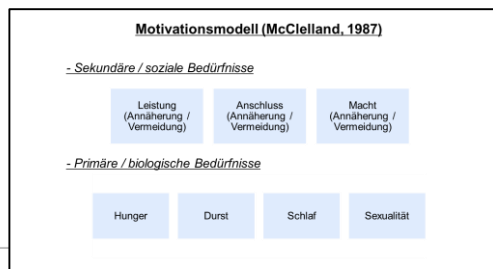
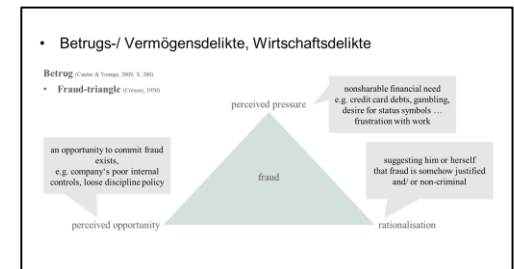
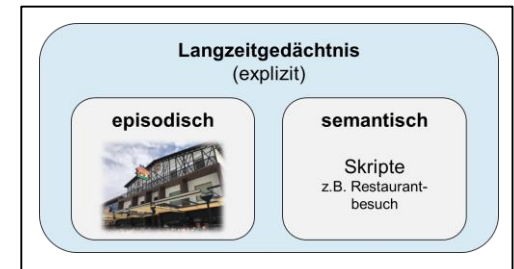
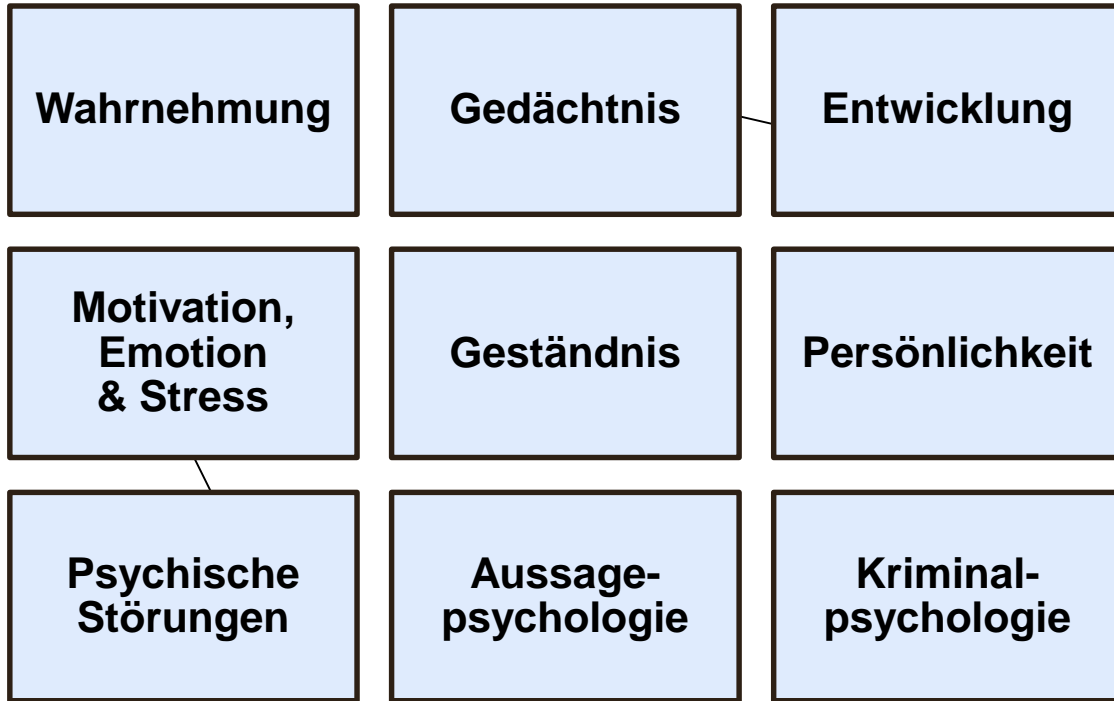


PFLICHTVERTEIDIGUNG NOTWENDIGE VERTEIDIGUNG

Gesetz zur Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung*

- § 140 StPO Notwendige Verteidigung
- bei Hauptverhandlung vor dem OLG/ LG/ SchöffG
 - bei Verbrechen
 - bei drohendem Berufsverbot
 - bei Vollstreckung der Untersuchungshaft
 - bei Haftbefehl / europäischem Haftbefehl
 - (Aufzählung nicht abschließend)

KOMPETENZ - PSYCHOLOGISCH

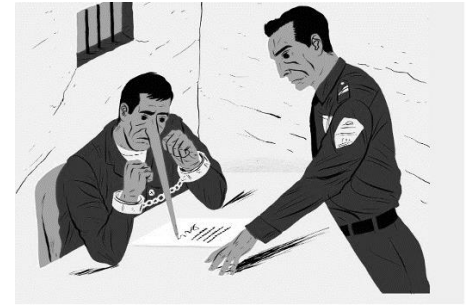


PSYCHOLOGISCHE KOMPETENZ

Übung

- **Wortliste**
 - Bitte merken Sie sich so viele Wörter wie möglich.
 - Nach Wort ABRUF Wörter niederschreiben.

- **Merkfähigkeit**
 - Richtige Wörter
 - Falsche Wörter
 - Verfälschte Wörter



KOMPETENZ – METHODISCH

**Dokumentation
der Vernehmung**

**Inhalte
eines
Vernehmungs-
protokolls**

**Formelle
Anforderungen
an
Vernehmungen**

**Aufzeichnung
der Vernehmung**

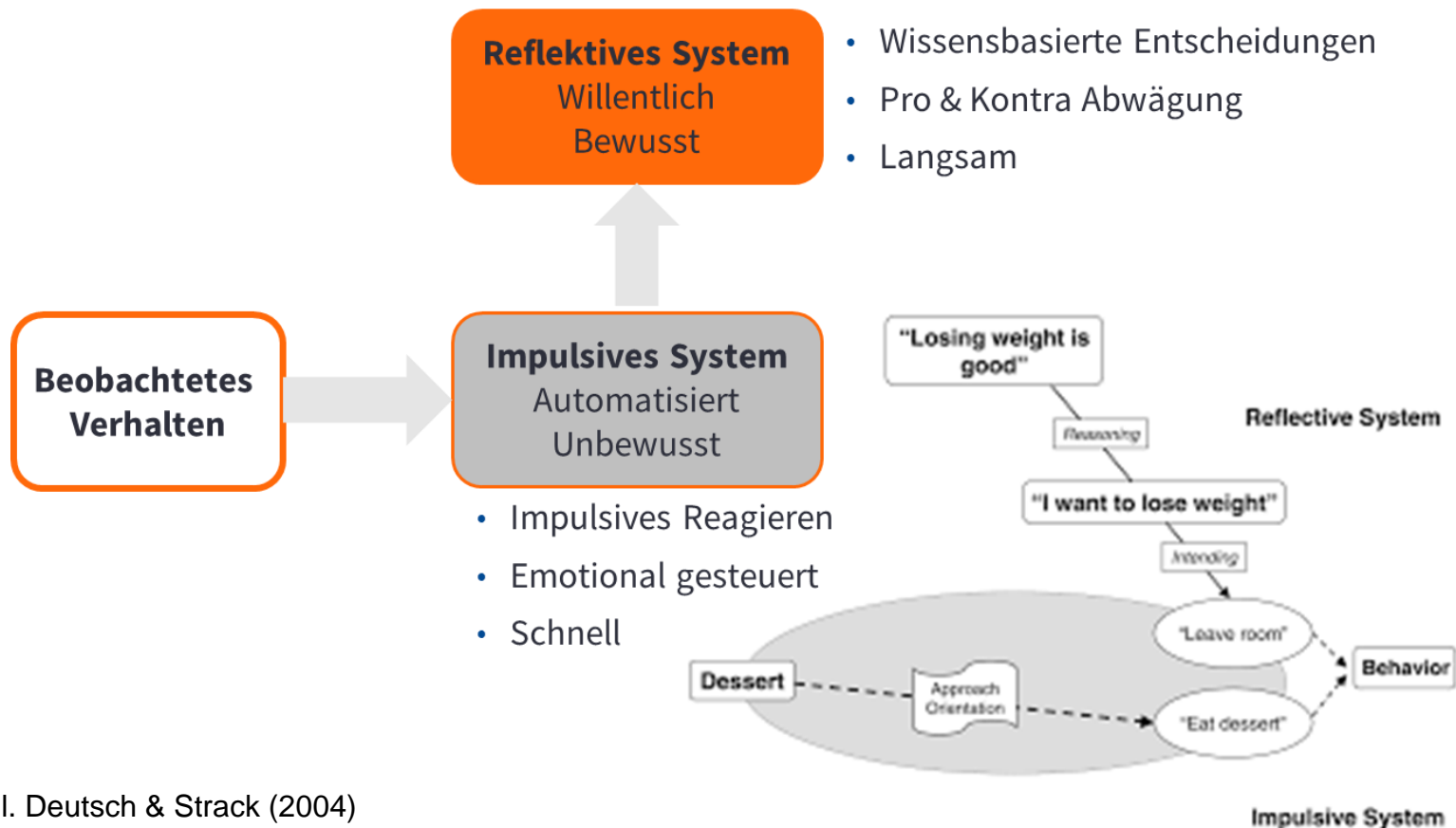




Vernehmungs- konzepte

IMPLIZITE KONZEPTE VS. EXPLIZITE KONZEPTE

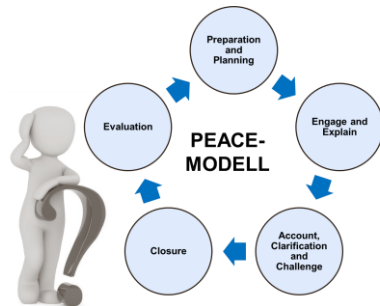
Schnelles Denken „vs.“ Langsames Denken“



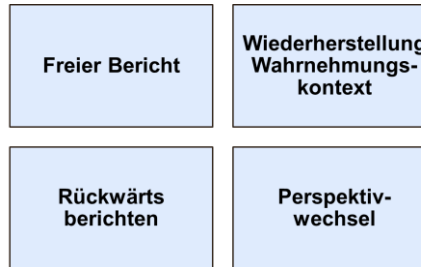
VERNEHMUNGSKONZEPTE / GESPRÄCHSTECHNIKEN

Strukturierte Vernehmung / PEACE-Modell / Untersuchende Vernehmung

- Planung und Vorbereitung
- Kontakt und Orientierung
- Statusabhängige Belehrung
- Freier Bericht
- Befragung
- Abschluss
- Auswertung



(erweitertes) Kognitives Interview

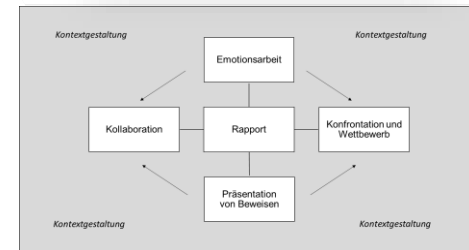
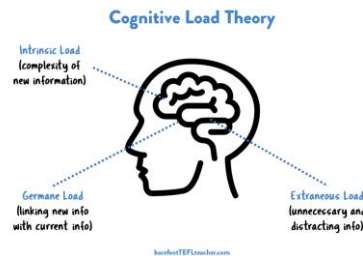


spezielle Konzepte

Zeitleistenmethode als Element der Zeugen- / Beschuldigtenvernehmung

Ziele:

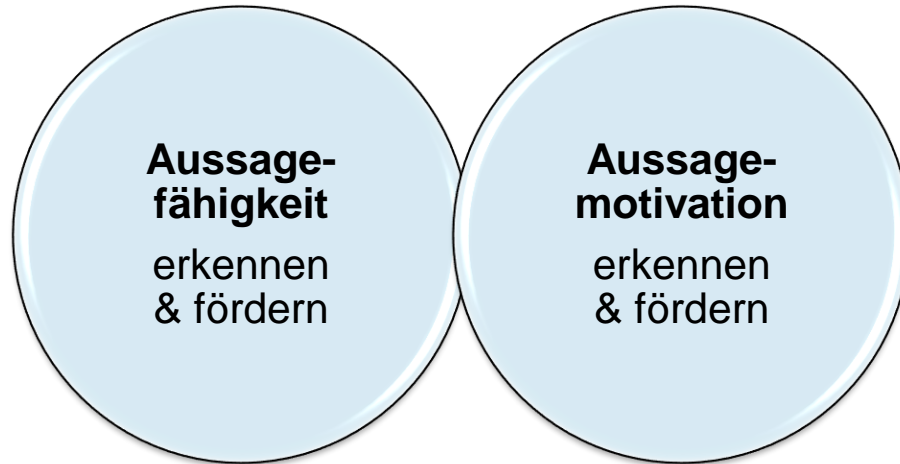
- Vorbereitung auf die Vernehmungssituation / Reduzierung Stressniveau
- Erzeugung von Rapport sowie Baseline
- Optimierung des Abrufs von Gedächtnisinhalten





Kommunikation

KOMMUNIKATION

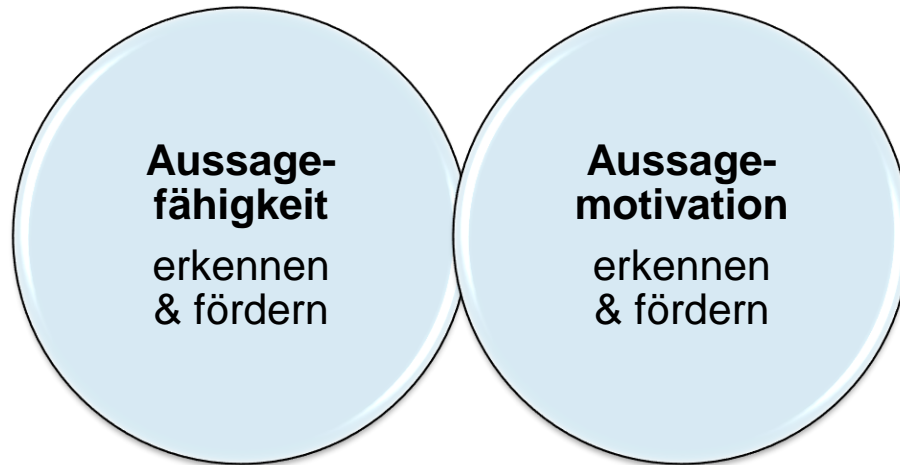


“

Aussagefähigkeit ist das Potential der Vernehmungsperson, möglichst viele unverfälschte Informationen liefern zu können, insbesondere durch adäquate Sinneswahrnehmung, Befähigung zur Speicherung, Abruf sowie Zuordnung von Informationen im bzw. aus dem Gedächtnis, sprachlichem Ausdrucksvermögen, eigenen Kontrollmöglichkeiten gegenüber suggestiven Einflüssen und der Beherrschung relevanter kommunikativer Kompetenzen...

”

KOMMUNIKATION



“

Aussagemotivation definieren wir als die Bereitschaft des Gegenübers, möglichst viele Informationen preisgeben zu wollen.

Dieser liegen verschiedene konative Motive zugrunde.

Vordergründig können dies Aspekt wie die Aufklärung des Sachverhalts, der eigene Anspruch an Gerechtigkeit, die Bestrafung des Täters oder Sicherstellung zivilrechtlicher Ansprüche – im Falle eines Beschuldigten die Abwendung oder Minderung von Strafe oder das „Sich-erklären-wollen“.

”



Full interview: Nikolas Cruz breaks down during video confession of Parkland shooting – YouTube
<https://www.youtube.com/watch?v=u1VaPS3dSBA>

KOMMUNIKATION

ALLGEMEINE ASPEKTE

nonverbale
Kommunikation

Schweigen

Feedback
geben

4 Seiten
einer Nachricht
und 4-Ohren-
Modell

nonverbale
Aufmerksamkeit

Fragetechniken

Impression
Management

aktives Zuhören

Meta-
kommunikation

KOMMUNIKATION

ERKENNEN DER AUSSAGEFÄHIGKEIT

Kontakt-
gespräch

Baseline-
Technik

Befund

KOMMUNIKATION

ERKENNEN DER AUSSAGEFÄHIGKEIT

Freier Bericht

Zurückversetzen
in den
Wahrnehmungs-
kontext

Augenschließen

Wechsel der
Erzählreihenfolge

Wechsel der
Perspektive

Eingehen auf
Wahrnehmungs-
systeme und –
ebenen

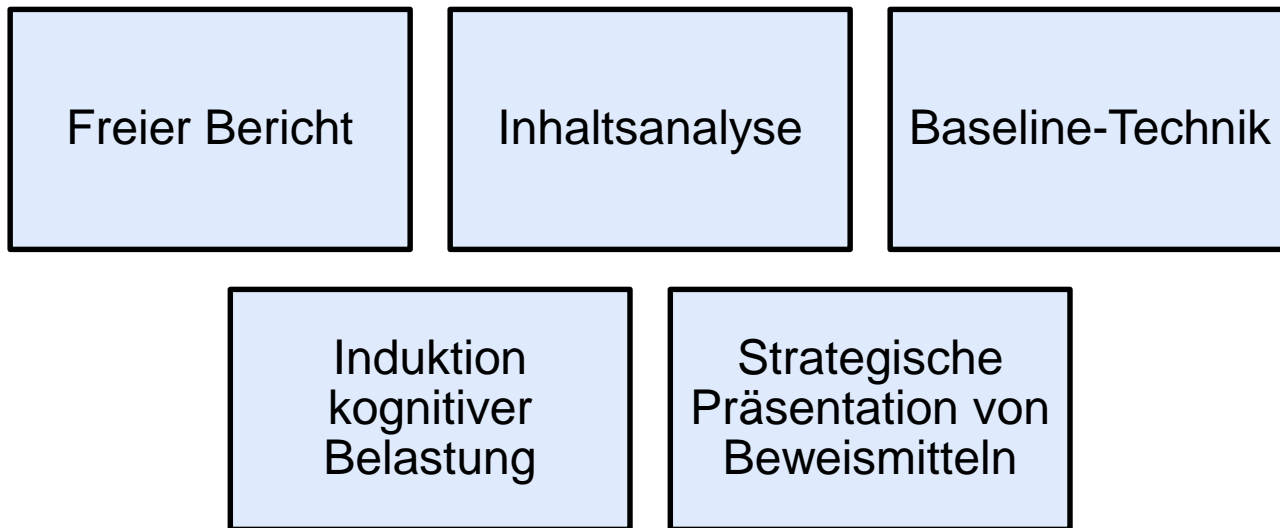
Vertraute
Befragungs-
atmosphäre

Zeitleistentechnik

Category
Clustering Abruf

Befragungstechniken

ERKENNEN DER AUSSAGEMOTIVATION



Befragungstechniken

FÖRDERN DER AUSSAGEMOTIVATION

Rapport

Kollaboration

Konfrontation

Sondierungs- und
Abtastmethode

Festlege-
methode

Überzeugungs-
methode

Überraschungs-
methode

Strategische
Präsentation von
Beweismitteln

Motivational
Interviewing

LITERATUR





Patrick.Niegisch@polizei.rlp.de
MarkusMatthias.Thielgen@hspv.nrw.de